Hochwasserrückhaltebecken Feldolling
Bauwerksverzeichnis zur Entwurfsplanung

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
1	26,150- 26,075	0,060- 0,140	**HWS-Deich Mangfall** (Abschnitt 1 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des rechten HW-Schutzdeiches der Mangfall zwischen Einlassbauwerk und Staubereich des HRB; Deichhöhe ca. 3,5 m über GOK, Abschnittslänge 80m
2	26,075- 25,815	0,140- 0,340	**HWS-Mauer Mangfall** (Abschnitt 2 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau HW-Schutz Mangfall rechts im Bereich von Schwaig als HWS-Mauer; Abschnittslänge 200 m Mauerhöhe ca. 2,5 bis 3,5 m über GOK
3	25,815- 25,690	0,340- 0,480	**HWS-Deich Mangfall** (Abschnitt 3 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des rechten HW-Schutzdeiches der Mangfall zwischen Einlassbauwerk und Staubereich des HRB; Abschnittslänge 140 m; Deichhöhe ca. 3,0 m über GOK
4	25,690- 25,400	0,480- 0,835	**HWS-Deich Mangfall** (Abschnitt 4 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des rechten HW-Schutzdeiches der Mangfall zwischen Einlassbauwerk und Staubereich des HRB; vom Mangfallufer zurückgesetzter Verlauf auf der Trasse der bestehenden Anliegerstraße; Abschnittslänge 355m; Deichhöhe ca. 2,0 bis 2,5 m über GOK
5	25,400- 25,100	0,835- 1,135	**Übergangsbereich HWS-Deich** / **Trenndeich** (Abschnitt 5 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Trenndeiches zwischen Mangfall und dem Staubereich des HRB Feldolling, Übergangsbereich vom HWS-Deich der Mangfall (Kronenhöhe = Mangfall WSP bei HQ 1000 + 1,0 m Freibord) zum Trenndeich; Abschnittslänge 300 m
6	25,100- 24,775	1,135- 1,470	**Trenndeich**, oberstromig der Mangfallbrücke, ohne Berme (Abschnitt 6 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Trenndeiches zwischen Mangfall und dem Staubereich des HRB Feldolling, Bereich oberstromig der Mangfallbrücke Feldolling; Kronenhöhe 536,60 mNN; Abschnittslänge 335 m; Deichhöhe 2,5 m bis 3,5 m über GOK; Einbindung der Innendichtung in den GW-Stauer (vollkommene Dichtung)

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
7	24,775-23,200	1,470-2,960	**Trenndeich**, unterstromig der Mangfallbrücke, mit Berme (Abschnitt 7 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Trenndeiches zwischen Mangfall und dem Staubereich des HRB Feldolling, Bereich unterstromig der Mangfallbrücke Feldolling mit mangfallseitiger Berme; Kronenhöhe 536,60 mNN; Abschnittslänge 1490 m, Deichhöhen von ca. 5,0 m bis maximal 10,5 m
8		2,960-3,220	**Absperrdamm, Übergangsbereich** zw.UW-Becken 2 und 3 der Leitzachwerke (Abschnitt 8)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Absperrdammes des HRB Feldolling; teilweise Mitnutzung des vorhandenen Schüttkörpers; vollkommene Innendichtung mit statischer Tragwirkung; Abschnittslänge 260 m; Dammhöhe über GOK max. 11,0 m
9		3,220-3,720	**Absperrdamm am UW-Becken 3**, (Abschnitt 9 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Absperrdammes des HRB Feldolling im Bereich des UW-Beckens 3 der Leitzachwerke; Anschüttung an bestehende luftseitige Böschung des Dammes des UWB 3; Abschnittslänge 500 m; Dammhöhe über GOK max. 10,0 m; Kronenhöhe 536,60 mNN; vollkommene Innendichtung (Einbindung in GW-Stauer) unterbrochen durch den Drainagebereich mit unvollkommener Dichtung ohne Untergrundeinbindung (Bauwerk 20).
10		3,720-3,840	**Kreuzungsbereich Absperrdamm - Kreisstraße RO 13** (Abschnitt 10 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Absperrdammes des HRB Feldolling im Kreuzungsbereich mit der Kreisstraße RO13 (siehe Bauwerk Nr. 24); Dammhöhe über GOK max. 10,0 m; Kronenhöhe 536,60 mNN mit Rampen zum mobilen Verschluss (StraßenOK 534,70 mNN, siehe Bauwerk Nr.18)
11		3,840-4,020	**Absperrdamm, freistehend** (Abschnitt 11 Linienbauwerke)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau des Absperrdammes des HRB Feldolling; freistehender Abschnitt zwischen Kreisstraße RO 13 und Hanganschluss im Süden; luftseitige Berme; Abschnittslänge 180 m; Dammhöhe über GOK max. 9,5 m; Kronenhöhe 536,60 mNN; vollkommene Innendichtung (Einbindung in GW-Stauer).

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
12	26,230-26,150	0,000-0,060	**Einlassbauwerk** mit Einlaufbereich und Steuergebäude	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Wehrbauwerk zur Einleitung des Wassers aus der Mangfall in das HRB Feldolling; 12 Felder mit Gleitschützen, lichte Breite je 4,0 m, mit Betriebsbrücke; Geländeabtrag im Einlaufbereich vor dem Bauwerk bis zur Mangfall von bis zu 3,0 m
13	24,775	1,475	**mobiler Verschluss Mangfallbrücke**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Winkelstützwand mit mobilem Verschluss am Kreuzungspunkt des Trenndeiches mit der Kreisstraße RO13 zur Abdeckung des Freibordes, Höhe über OK Straße ca. 1,6 m; Breite 11,0 m
14	23,275	2,920	**Auslassbauwerk Hauptbecken**, mit Ufersicherung Mangfall links	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Auslassbauwerk zur Abgabe von Wasser aus dem HRB Feldolling in die Mangfall; überschütteter Druckkanal: Abmessung innen 2,2 x 2,0 m, Länge ca. 56 m; in Deichachse Schützenschacht bis OK Deich mit zwei Gleitschützen
15	23,000		**Auslassbauwerk UW-Becken 2** Leitzachwerke	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Auslassbauwerk im UW-Becken 2 der Leitzach-werke zur Abgabe von Wasser aus den UW-Becken in die Mangfall; 2-feldriges Wehrbauwerk mit Gleitschützen; Wehrfeldbreite 3,5 m; max. Schützenhub 2,0 m; Tosbecken mit seitlicher Aufweitung
16			**Restentleerungsleitung UW-Becken 3, Ertüchtigung der Rohrleitung und Um- / Neubau der Verschlussbauwerke**	a) SWM b) SWM	Vorhandene Restentleerungsleitung der SWM zur Ableitung von Wasser aus dem UW-Becken 3 am luftseitigen Dammfuß des UW-Beckens 3 in die Mangfall; Verlauf unter dem UW-Becken 2 bis ins Unterwasser des Brucker Wehres; Einbau von Absperrarmaturen (Schieber) mit Abdichtung zum Damm am Ein- und Auslauf zum offenen Gerinne; Ertüchtigung der Rohrleitung mit Wellprofil durch statisch tragendes Inlining aus Stahl
17		3,580	**Überlaufbauwerk**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Überlaufbauwerk zur Überleitung von Wasser aus dem HRB Feldolling in die UW-Becken der Leitzachwerke der SWM; 2-feldriges Bauwerk mit Druckkanälen (4,0 x 3,0 m) mit je 2 hintereinander liegenden Gleitschützen, Wehrrücken und räumlichem Tosbecken; max. Schützenhub 3,0 m, Länge Druckkanal 28 m, Tosbecken 17 x 17 m

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
18		3,790	**mobiler Verschluss Absperrdamm**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau mobiler Verschluss am Absperrdamm am Kreuzungspunkt zwischen Absperrdamm und Kreisstraße RO13; Winkelstützwand auf der Dammkrone mit 11,0 m breitem mobilem Verschluss; Höhe 1,9 m; Spundwand in Gründungssohle zur Dammabdichtung
19			**Zulaufgerinne**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Zulaufgerinne unterstromig des Einlassbauwerks; Flutmulde zur Zuleitung des Wassers zum Staubereich, Breite etwa 100 m, Böschungsneigung 1:10; Aushubtiefe 1,5 - 3,0 m, Gefälle 2-3 ‰; 2 bestehende querende Wirtschaftswege: Widerherstellung und Anbindung des östlichen Wirtschaftsweges, Rückbau des westlichen Wirtschaftsweges im Gerinnebereich
20			**Dichtung im Absperrdamm**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau einer vollkommenen Innendichtung im Absperrdamm mit Einbindung in den GW-Stauer (Tertiär) vollkommene Dichtung von Damm-km 2+920 (ab Auslassbauwerk Hauptbecken) bis zum Anschluss das Absperrdammes an die Hangkante im Süden des Beckenbereiches (ca. Damm-km 4+020); Länge der vollkommenen Dichtung gesamt ca. 1.106 m
21		3,220	**Betriebsgebäude**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Betriebsgebäude zur Steuerung und Überwachung des HRB Feldolling, Lage am luftseitigen Fußpunkt des Absperrdamms am Nordende des UW-Beckens 3; Abmessungen 8,0 x 12,0 m; eingeschossiges Gebäude mit Pultdach
22			**Betriebsweg im Süden des Beckenbereiches**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau eines Betriebsweges im Süden des HRB Feldolling zur Herstellung des Ringschlusses der Betriebswege, 2. Zufahrtsmöglichkeit zum Einlassbauwerk, Länge zwischen Absperrdamm Abschnitt 11 und Einlassbauwerk ca. 2,45 km
23	25,690-25,450	0,500-0,760	**Rückbau Anliegerstraße Schwaig**	a) Gde. Feldkirchen-Westerham b) Gde. Feldkirchen-Westerham	Rückbau der Anliegerstraße (Gemeindeverbindungsstraße) von der Kreisstraße RO13 bis Schwaig (Übergang Bauwerk 3 / 4); zukünftiger Anliegerverkehr über den Deichhinterweg, der in diesem Bereich eine Asphaltdecke erhält.

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
24		3,800	**Straßenanhebung Kreisstraße RO 13 über Absperrdamm**	a) Landkreis Rosenheim b) Landkreis Rosenheim	Rückbau/Neubau der Kreisstraße RO13 im Bereich des Absperrdamms; Überführung über den Absperrdamm; max. Anhebung der Gradiente um ca. 7 m mit gleicher Trasse wie im Bestand, Neubaulänge ca. 690m; Bauprovisorium zur bauzeitl. Umfahrung
25			**Betriebsweganbindung UW-Becken 3** / **Absperrdamm an Kreisstraße RO 13** im Bereich Verbindungskanal	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau einer Wegverbindung vom Betriebsweg am Absperrdamm (luftseitig, OK bestehender Damm des UW-Becken 3) zur Brücke der Kreisstraße RO 13 über den Verbindungskanal der Leitzachwerke
26.1	25,025	1,185	**Pegel Feldolling**	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern	bestehender Pegel Feldoling; Anpassung / Neuerrichtung des Seilmastes; Einbindung in die Steuerung des HRB Feldolling, Übertragung der Pegeldaten ins Betriebsgebäude des HRB Feldolling
26.2			**Pegel Willinger Brücke**	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern	zum Zeitpunkt der Fertigstellung des HRB Feldolling bereits bestehender Pegel an der Willinger Brücke; Einbindung in die Steuerung des HRB Feldolling, Übertragung der Pegeldaten ins Betriebsgebäude des HRB Feldolling

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
26.3			**Pegel Seehamer See**	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern	zum Zeitpunkt der Fertigstellung des HRB Feldolling bereits bestehender Pegel im Seehamer See; Einbindung in die Steuerung des HRB Feldolling, Übertragung der Pegeldaten ins Betriebsgebäude des HRB Feldolling
26.4	23,275	2,920	**Pegel Hauptbecken** (am Auslassbauwerk)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Drucksondenpegel am Auslassbauwerk zur Messung des Wasserspiegels im Hauptbecken des HRB Feldolling; Einbindung in die Steuerung / Übertragung der Pegeldaten ins Betriebsgebäude
26.5		3,580	**Pegel UW-Becken 3** (am Überlaufbauwerk)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Drucksondenpegel am Überlaufbauwerkzur Messung des Wasserspiegels im UW-Becken 3 der Leitzachwerke; Einbindung in die Steuerung / Übertragung der Pegeldaten ins Betriebsgebäude
26.6	23,000		**Pegel UW-Becken 2** (am Auslassbauwerk)	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau Drucksondenpegel am Auslassbauwerk UW-Becken zur Messung des Wasserspiegels im UW-Becken 2 der Leitzachwerke; Einbindung in die Steuerung / Übertragung der Pegeldaten ins Betriebsgebäude
27.1		0+200	**GW-Meßpegel** **Neu 1**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau automatischer GW-Messpegel Neu 1 im Ortsteil Schwaig
27.2		1+200	**GW-Meßpegel** **Neu 2**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau automatischer GW-Messpegel Neu 2 im Ortsteil Hofpoint/Hammer
27.3		3+820 - 4+020	**3 GW-Meßpegel** Kontrollpegel vollkommene Dichtwand	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau 3 automatische GW-Messpegel im Damm des UW-Beckens 3 (zwischen Absperrdamm und UW-Becken 3) zur Überwachung der vollkommenen Dichtwand im Absperrdamm

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
28			bestehende GW-Meßpegel,	a) Freistaat Bayern	17 bestehende GW-Meßpegel des WWA Rosenheim: Nr. B1G bis B6G und G 7 im Bereich von Gries, G 3, G2, G21, G20, G22, G19, G18, G17, G12 und G1 im Verlauf des Absperrdammes von der Mangfall im Norden bis zum südlichen Ende des Absperrdammes bzw. im Bereich des UW-Beckens 3
28.1			Weiterbetrieb von bestehenden GW-Meßpegeln zur Beweissicherung	b) Freistaat Bayern	Erhalt und weiterer Betrieb der 9 GW-Meßpegel Nr. B1G bis B6G und G7 im Bereich von Gries sowie G17 und G1 im Bereich des UW-Beckens 3 (Südende)
28.2			Rückbau von derzeit bestehenden GW-Meßpegeln	b) Freistaat Bayern	Rückbau von 3 derzeit bestehenden GW-Meßpegeln, die im Bereich des neu zu erstellenden Absperrdammes (Bauwerke 8 bis 11) liegen
28.3			Sicherung, Umbau / Verlängerung und Weiterbetrieb von bestehenden GW-Meßpegeln zur Beweissicherung	b) Freistaat Bayern	bauzeitliche Sicherung von 5 derzeit bestehenden GW-Meßpegeln im Bereich des neu zu erstellenden Absperrdammes; Umbau / Verlängerung entsprechend Baufortschritt und weiterer späterer Betrieb zu Beweissicherungszwecken

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
29			**Durchlassbauwerke**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau von Rohrdurchlässen: in der westlichen Straßenrampe des Bauwerks 24 (2 Stück), im Betriebswegdamm im Süden des Beckenbereiches (2 Stück; DN 800 und DN 500) und einigen weiteren Rohrdurchlässen in der Fläche zur Restentwässerung des Staubereiches
30			**Bachverlegung**, Gew.III	a) Gde. Feldkirchen-Westerham b) Freistaat Bayern (im Verlegungsbereich)	Verlegung des Baches außerhalb des Waldes nach Osten: Rückbau des bestehenden Bachbettes; Neuanlage eines naturnahen, in einen neu zu schaffenden Feuchtbiotop-komplex eingebundenen, Gewässerlaufes am Hangfuss.
31			**Spartenanpassung 110-kV-Freileitung**, Neubau zwischen Mast 3 und 10, Rückbau Bestand	a) SWM b) SWM	Rückbau der bestehenden 110-kV-Leitung zu den Leitzachwerken im Beckenbereich zwischen Mast 3 und Mast 10 und Neubau mit erhöhter Seillage und reduzierter Mastanzahl
32			**Spartenanpassung 25-kV-Freileitung** der SWM, Verkabelung und Rückbau zw. Mast 7 und Mast 21	a) SWM b) SWM	Rückbau der bestehenden 25-kV-Freileitung im Süden des Staubereiches zwischen Mast 7 und Mast 21und Verkabelung entlang des neuen Betriebsweges im Süden des Beckenbereiches
33			**Spartenanpassung Mittelspannungs-kabel e.on**, Bauprovisorium und Neuverlegung Bereich Zulaufgerinne / Schwaig	a) e.on Bayern b) e.on Bayern	Bauprovisorium und Neuverlegung des e.on Mittelspannungskabels im Querungsbereich mit dem Zulaufgerinne
34			**Spartenanpassung Hochdruck-Gasleitung der SWM**, neue Absperrarmatur nördlich der Mangfall	a) --- b) SWM	Neubau einer Absperrarmatur in der Hochdruck-Gasleitung der SWM nördlich der Mangfall (im Bereich der Mangfallbrücke Feldolling)

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
35.1			**Straßenanhebung über Absperrdamm: Spartenanpassung 25-kV Kabel der SWM**	a) SWM b) SWM	Herstellung von Bauprovisorien für alle Sparten im Bereich der Kreisstraße RO 13 im Anhebungsbereich (Bauwerk 24) und Neuverlegung entlang des neuen Straßenverlaufs
35.2			**Straßenanhebung über Absperrdamm: Spartenanpassung HD-Gasleitung der SWM**	a) SWM b) SWM	
35.3			**Straßenanhebung über Absperrdamm: Spartenanpassung Mittelspannungskabel e.on**	a) e.on Bayern b) e.on Bayern	
35.4			**Straßenanhebung über Absperrdamm: Spartenanpassung Telekom-Kabel**	a) Deutsche Telekom b) Deutsche Telekom	
36			**Drainageleitung mit Ableitung entlang geplanter Hochwasserschutzanlage Gries**	a) --- b) Freistaat Bayern	Neubau einer Drainageleitung zur Kompensation der Grundwasserveränderungen durch den Beckenbetrieb auf der Mangfall-Nordseite. Die Drainageleitung wird landseitig (nördlich) der statisch tragenden Innendichtung angeordnet, die im Rahmen der geplanten Sanierung des vorhandenen Hochwasser-schutzdeiches (HWS Feldkirchen -Westerham, BA 02, Ortsteil Gries) errichtet wird. Dimension der Drainageleitung: gestaffelt DN 450 bis DN 1400, Länge ca. 1,05 km; Dimension Ableitungsleitung: DN 1600, ca. 700 m;

Bauwerk Nr.	Fluß-km Mangfall	Deich-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter-haltungs-pflichtiger/ Eigentümer	Kurzbeschreibung der Bauwerke bzw. geplanten Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u.ä.
37			**Ersatzwasserversorgung Brunnen Vagen - Neubau Brunnen Götting**	a) --- b) Freistaat Bayern bzw. Markt Bruckmühl	Brunnenausbau auf Fl.-Nr. 291/1, Gemarkung Götting mit einer Entnahme von 45 l/s; Neubau einer Trinkwasserleitung (DN250) zur Verbindung des Brunnen Götting mit dem Trinkwasserleitungsnetz des Marktes Bruckmühl; samt Druckerhöhungsanlage; Anschluss an das bestehende Versorgungsnetz beim Hochbehälters Mittenkirchen (Bruckmühl); Länge ca. 4,1 km;

erstellt durch:

RMD-Consult GmbH
Wasserbau und Energie
Blutenburgstraße 20
80636 München

Bearbeiter: Dipl. Ing. W. Nierlich

München, 24.09.2012